

Auftragsnummer: 290 543 4

PRÜFBERICHT

Nummer 366-007-90

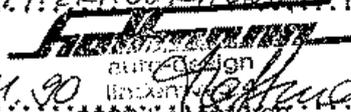
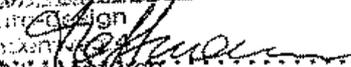
Antragsteller: W. Hoffmann
Lindenweg 4
8928 Hohenfurch

Art: Rad/Reifen-Umrüstung

für Fahrzeug: Citroen 2CV (6) und Dyane 6

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bei Fahrzeugprüfungen nach §§ 19 (2) und 21 StVZO und ist nur gültig mit Original-Stempel und -Unterschrift auf dem Deckblatt dieses Prüfberichts durch obenstehende Firma sowie eingetragener Fahrzeug-Identifizierungsnummer.

Fahrzeug-Ident.-Nr.: VF 7 AZK A 00 K A 0 2 0 2 0 2 1...

Hohenfurch, den... 15.11.90 ...
(Datum) (Stempel und Unterschrift der o.a.Fa.)



Der fachgerechte Umbau entsprechend dem Prüfbericht wird entweder durch obenstehende Firma oder durch nachstehende Fachwerkstatt bestätigt.

.....den.....
(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift der Fachwerkstatt)

Der Prüfbericht verbleibt beim amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer und ist den Prüfunterlagen beizulegen. Er darf keinesfalls dem Kunden ausgehändigt werden, nicht vervielfältigt werden sowie gang oder in Auszügen Verwendung in anderen Gutachten finden.

h

Prüfbericht Nr. 366-007-90
Rad/Reifenrüstung
Citroen "Ente"
der Fa. W. Hoffmann
8928 Hohenfurch

G4 - TPT
Blatt 2

0. Allgemeine Angaben

Durch die Umrüstung der Fahrzeuge erlischt die Betriebserlaubnis. Nach dem Umbau ist das Fahrzeug unter Vorlage dieses Prüfberichts einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kfz.-Verkehr an einer Technischen Prüfstelle (TÜV) vorgestellt werden. Eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug ist bei der zuständigen Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen.

1. Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller	Typ	Handelsbez.	ABE-Nr.	Bemerkungen
Citroen (F)	AZ-L ¹⁾	2 CV (6) ("Ente")	7571 u. 7571/1	1) 2)
Citroen (F)	AYA ²⁾	Dyane 6	5950 und 5950/1	1) 3)

- 1) mit allen Nachträgen, soweit fahrwerksmäßig keine Unterschiede bestehen
- 2) gilt auch für Umbau zum Cabriolet gemäß Prüfbericht TÜV-Bayern-Nr. 351-105-88
- 3) Bodengruppen und Fahrwerksteile sind bei den Typen AZ-L und AYA identisch.

Prüfbericht Nr. 366-007-90
Rad/Reifenrüstung
Citroen "Ente"
der Fa. W. Hoffmann
8928 Hohenfurch

G4 - TPT
Blatt 3

2. Durchgeführte Änderungen

2.1. Räder/Reifen:

Kombination 1:

Achse	Radtyp	Radgröße	ET	Distanz- scheibe	Reifen	Auflagen/ Hinweise
1	Serienrad	4Jx15	+30	ohne	125 R15	1)-15)
2	Mangels (Stahl) RT 1570 512 od. CO 1570 512 od. MO 1570 512 ww.	7JJx15	+23	32 mm	195/50 R15	
	Fondmetall 4000 HB A1	7JJx15	+24	32 mm	ww. 225/60 R15	

Kombination 2:

Achse	Radtyp	Radgröße	ET	Distanz- scheibe	Reifen	Auflagen/ Hinweise
1	Mangels (Stahl) RT 1570 512 od. CD 1570 512 od. MO 1570 512	7JJx15	+23	32 mm	195/50 R15	1)-15)
2					195/50 R15 ww. 225/60 R15	

Kombination 3:

1	Fondmetall	7Jx15 H2	+24	32 mm	195/50 R15	1)-15)
2	4000 HB A1				195/50 R15 ww. 225/60 R15	

Prüfbericht Nr. 366-007-90
Rad/Reifenrüstung
Citroen "Ente"
der Fa. W. Hoffmann
8928 Hohenfurch

G4 - TPT
Blatt 4

2.1. Räder/Reifen: (Fortsetzung)

Auflagen/Hinweise:

- 1) Schneeketten sind an der Hinterachse nicht verwendbar, an der Vorderachse nur, wenn Serienräder und -reifen vorhanden sind.
- 2) Bei der Reifengröße 225/60 R15 wird an der Hinterachse der Anschlag (Puffer) um 20 mm erhöht (verlängert) (s. Montageanleitung).
- 3) Eine Tachoangleichung war beim geprüften Fahrzeug Typ AZ-L mit o.a. Rad-Reifen-Kombinationen (1 - 3) nicht erforderlich. Der Typ AYA wurde nicht geprüft.
- 4) Die zutreffenden Auflagen der Radgutachten sind zu beachten.
- 5) Die Schaftlänge der Rad- und Distanzscheibenschrauben muß so bemessen sein, daß mindestens 6 Gewindegänge eingeschraubt werden können.
- 6) Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
- 7) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, so dürfen nur die Serienschrauben (ohne Distanzscheibe) verwendet werden und es darf nur mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden.
- 8) Die Bremsaggregate und Fahrwerksteile müssen dem Serienstand entsprechen. Andernfalls sind neue Anbau-/Freigängigkeits-/Handlungsprüfungen erforderlich. Die Bremskreisaufteilung muß sein: Kreis I = Vorderachse, Kreis II = Hinterachse.
- 9) Für die Räder 7Jx15 bzw. 7JJx15 mit den dazugehörigen Reifen sind größere Radabdeckungen erforderlich, die der Antragsteller aus GfK fertigt (Splitter- und Brandverhalten nachgewiesen)

Abmessungen der
Kotflügel für den
Typ AZ-L (in mm):

Zeichnungen der
Kotflügel siehe Anl. 1.

Vordere Kotflügel	hintere Kotflügel
Länge: 1100	1020
Breite: 510	320
Höhe: 450	580

Prüfbericht Nr. 366-007-90
Rad/Raifenumrüstung
Citroen "Ente"
der Fa. W. Hoffmann
8928 Hohenfurch

G4 - TPT
Blatt 5

2.1. Räder/Reifen: (Fortsetzung)

An den abgeschnittenen Serienkotflügeln werden GFK-Verbreiterungen mit Polyurethan verklebt und durch eine Schraube M5 gesichert. Die Montage der Kotflügel erfolgt dann wie die Serienkotflügel (geschraubt).

Bei den hinteren Kotflügeln sind die serienmäßigen Schlußleuchten und Rückstrahler weiter als 400 mm von der Außenkante der Kotflügel entfernt. Diese Leuchten sind als gesonderte Leuchten im vorgeschriebenen Abstand (≤ 400 mm) anzubringen (mit entsprechendem Prüfzeichen); die serienmäßigen Leuchten sind unwirksam zu machen.

Wird die serienmäßige angebrachte Schlußleuchteneinheit (mit integrierter Kennzeichenbeleuchtung) entfernt oder versetzt, so ist die serienmäßige Kennzeichenbeleuchtung unwirksam zu machen und eine bauartgenehmigte Kennzeichenbeleuchtung in entsprechender Anbaulage zu montieren.

Die Fahrzeugbreite des Fahrzeugs Typ AZ-L vergrößert sich mit diesen Kotflügeln auf 1620 mm.

- 10) Zwischen den verbreiterten Kotflügeln kann wahlweise ein Trittbrett (Edelstahl) angebracht sein (s. Anl. 3).
- 11) Der Tankeinfüllstutzen wird abgeändert (gekürzt und verlegt).
- 12) Der Lenkanschlag der Vorderräder ist - falls erforderlich (i.a. bei Fondmetall) - so zu begrenzen (serienmäßig verstellbar), daß bei voll eingeschlagenen Rädern der Abstand der Felge (innen) zum Lenk gelenk (Spurstange) mindestens 3 mm beträgt. An der Felge innen dürfen nur Klebegewichte verwendet werden.
- 13) Die Freigängigkeit hinten bei Bereifung 225/60 R15 muß geprüft werden (s. Montageanleitung)
- 14) Die Distanzscheibe ist eine Adapterscheibe, die in Anlage 5 beschrieben ist.
- 15) Es sind auch andere Räder gleicher Größe u. einer Einpreßtiefe von 20 bis 24 mm zulässig, wobei der Anbau (Lochkreis, Schraubenart u. -länge, usw.) und die Freigängigkeit (Rad-schüssel innen bei eingeschlagenen Rädern) zu prüfen ist.

hw

Prüfbericht Nr. 366-007-90
Rad/Reifenumrüstung
Citroen "Ente"
der Fa. W. Hoffmann
8928 Hohenfurch

G4 - TPT
Blatt 7

5.3. Eintrag im Fahrzeugbrief (Beispiel):

Ziff. 13 (Breite in mm): 1620
Ziff. 20 (Reifen vorn): 195/60 R 15
Ziff. 21 (Reifen hinten): 225/60 R 15
Ziff. 33 (Bemerkungen): Ziff. 20: a. Stahlrad Mangels RT
1570 512M, 7JJx15, ETx23, m. Dist.
sch. 32 mm, Kennz. Hoffmann, Typ
XL 32, Schneeketten nicht möggl.*
m. GFK-Kotfl. vuh, Kennz. Hoffmann,
Typ X-Large*

6. Anlagen

1. Montageanleitung
2. Zeichnung Kotflügel vorne und hinten
3. Zeichnung Trittbrett
4. Zeichnung Adapterscheibe = Distanzscheibe (32 mm)
5. 2 Lichtbilder des kompletten Fahrzeugs Typ AZ-L

7. Gültigkeitsdauer:

Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch den Einbau der Fahrwerk-Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern, die die vorgenannten Begutachtungspunkte beeinflussen.

Dieser Bericht besteht aus en Blättern 1 bis 7 und darf nur zusammenhängend verwendet werden.



Amtlich anerkannter Sachverständiger

München, den 2. Nov. 1990
G4-TPT in-eck

ANL. 1



Afa. W.Hoffmann, Linderweg 4, 8928 Hohenfurch, Tel. 08861-9509

Montageanleitung für Citroen 2 CV 6

1. KOTFLÜGEL

Die hinteren Kotflügel werden an den gleichen Befestigungspunkten montiert wie die originalen, lediglich hinten wo sonst die Klammer sitzt wird eine Schraube verwendet. Den Tankstützen um 5 cm kürzen (Entlüftungsrohr verlöten) und so montieren, daß er nicht weiter als 5 cm mit Tankdeckel nach außen steht.

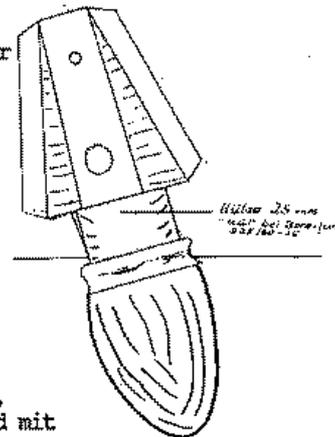
Vordere Kotflügel Montage:

Blinker, Spritzlappen und Kotflügelwange abmontieren. Die Hälfte des Außenkotflügels wird von vorne nach hinten abgeschnitten, dann wird der Kunststoffkotflügel angepaßt, anschließend Kotflügel innen und verbleibenden Blechkotflügel außen anschleifen und großflächig miteinander verkleben. Nach der Aushärtung (ein Tag) eine Schraube M5 im vorderen Bereich innen montieren (s. Anlage 2). Nach der Lackierung Blinker und Kotflügelwange montieren.

Montage der Adapterscheiben und der Räder:

Original-Räder abmontieren, Radnaben außen reinigen (Rost, Farbe), so, daß die Adapterscheiben plan aufliegen, dann mit beiliegenden Scheiben und Muttern anschrauben. Anzugsmoment: 60 Nm
Räder montieren fünf Loch Befestigung. Anzugsmoment: 100 Nm

Besonders zu beachten bei Montage von 225/60-15 Reifen hinten: Der Schwingarmanschlag hinten muß um 25 mm tiefer gesetzt werden, dazu die Schweißpunkte des Tellers für den Anschlaggummi aufbohren und zwischen Teller und Anschlagbock beiliegende Rohrfülse schweißen. Unbedingt auf Freigängigkeit der Reifen achten, dazu am besten die hinteren Federn aushängen oder das Fahrzeug stark belasten. In den meisten Fällen muß der Hinterschnitt der Kotflügel im Radlauf abgeschliffen werden.



2. TRITTBREITER

Auf Wunsch können Edelstahl-Trittbretter montiert werden, diese mit 5 Blechschrauben am Türschweller befestigen und mit je 1 Schraube am hinteren und vorderen Kotflügel verschrauben.

Bei den hinteren Kotflügeln sind die serienmäßigen Schlußleuchten und Rückstrahler weiter als 400 mm von der Außenkante der Kotflügel entfernt. Diese Leuchten sind als gesonderte Leuchten im vorgeschriebenen Abstand (≤ 400 mm) anzubringen (mit entsprechendem Prüfzeichen); die serienmäßigen Leuchten sind unwirksam zu machen.

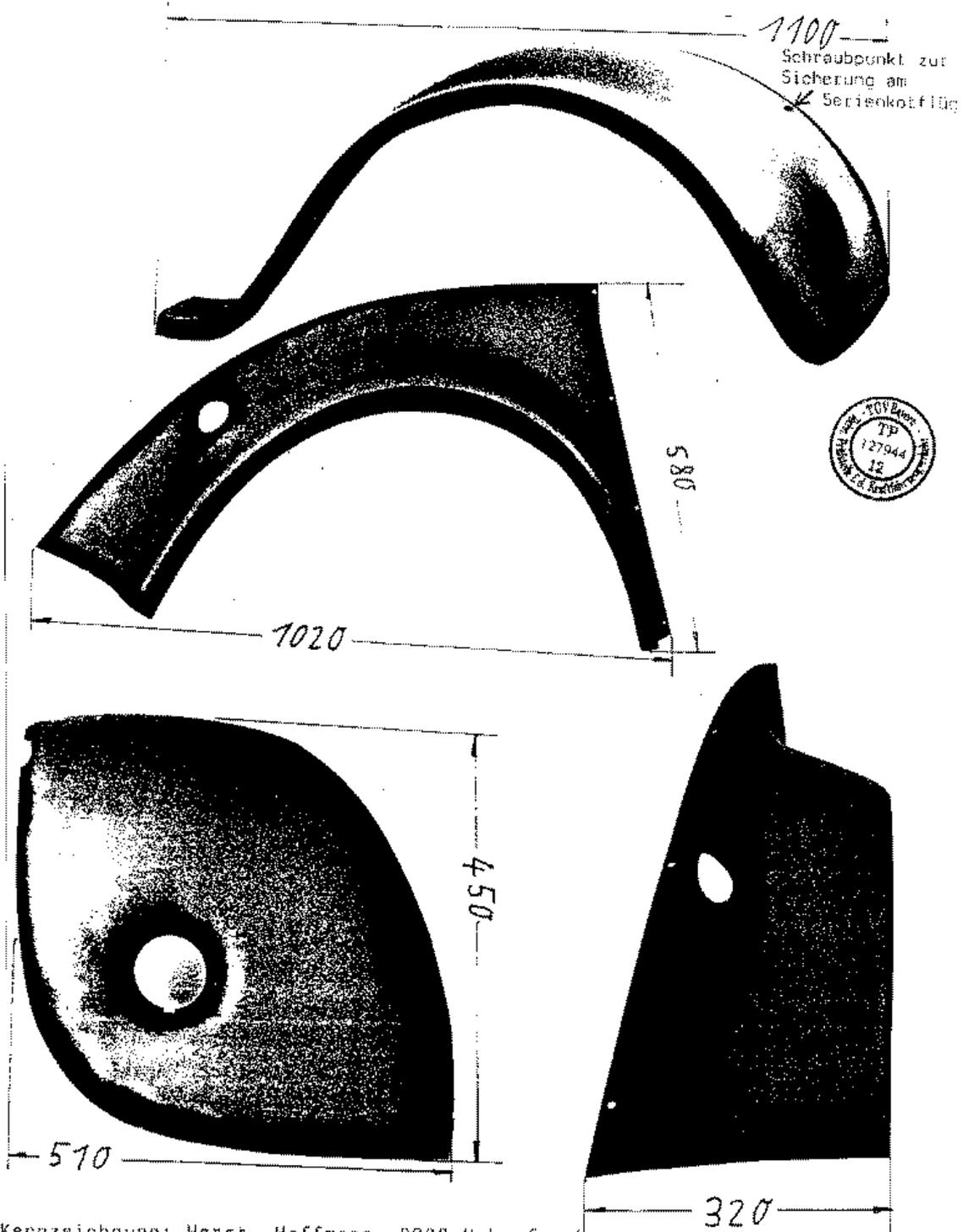
Zeichnungen der Kotflügel siehe Anlage.

Wird die serienmäßige angebrachte Schlußleuchtereinheit (mit integrierter Kennzeichenbeleuchtung) entfernt oder versetzt, so ist die serienmäßige Kennzeichenbeleuchtung unwirksam zu machen und eine bauartgenehmigte Kennzeichenbeleuchtung in entsprechender Anbaulage zu montieren.

Die gleichen Punkte wie oben müssen beim Anbau an Citroen 2CV6 Hoffmann Carbric, Typ Aero X-Large beachtet werden.

Hauptabmessungen Kotflügel Typ X-Large

ANL. 2

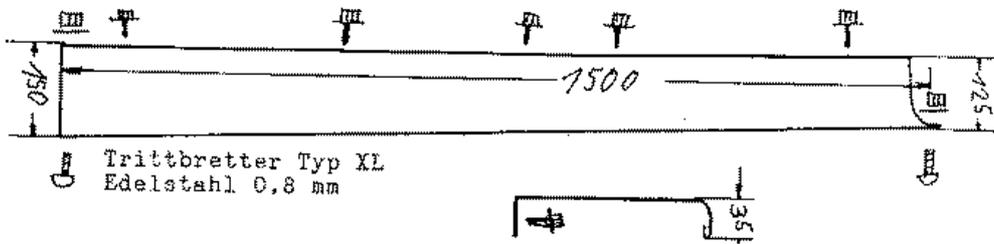


Kennzeichnung: Herst. Hoffmann, B928 Hohenfurch,
Typ X-Large

ANL. 3



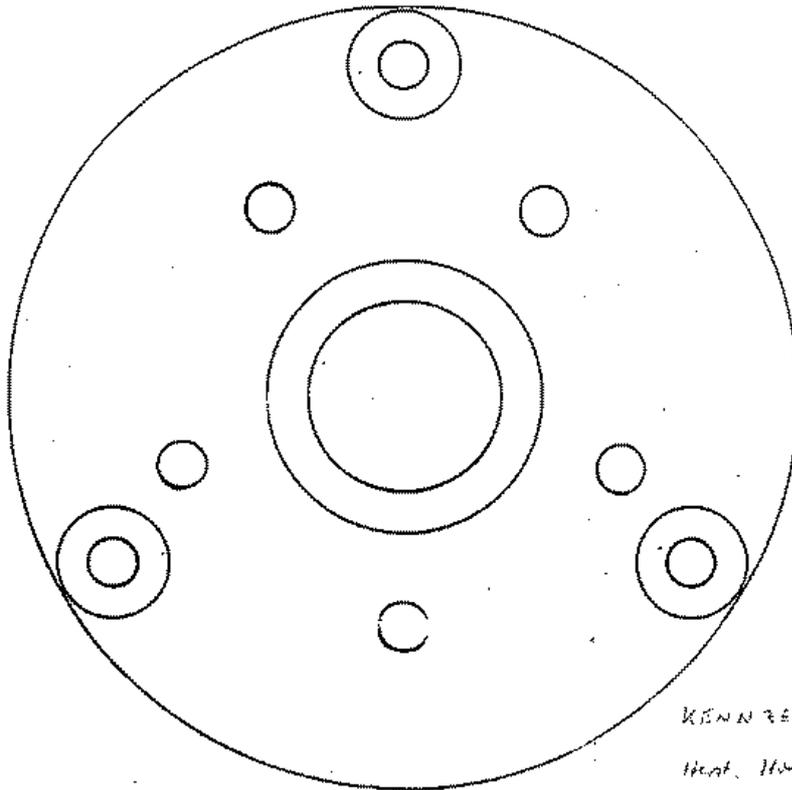
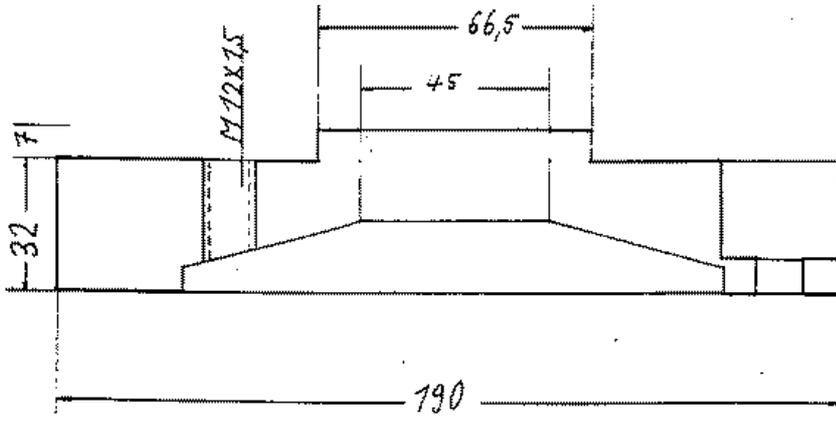
Zeichnung Trittbrett für ZEV6



Trittbretter Typ XL
Edelstahl 0,8 mm

ANL. 4

Fa. W. Hoffmann, Lindenweg 4, 8928 Hohenfurch



KENNZEICHNUNG

Herst. Hoffmann,
8928 Hohenfurch,

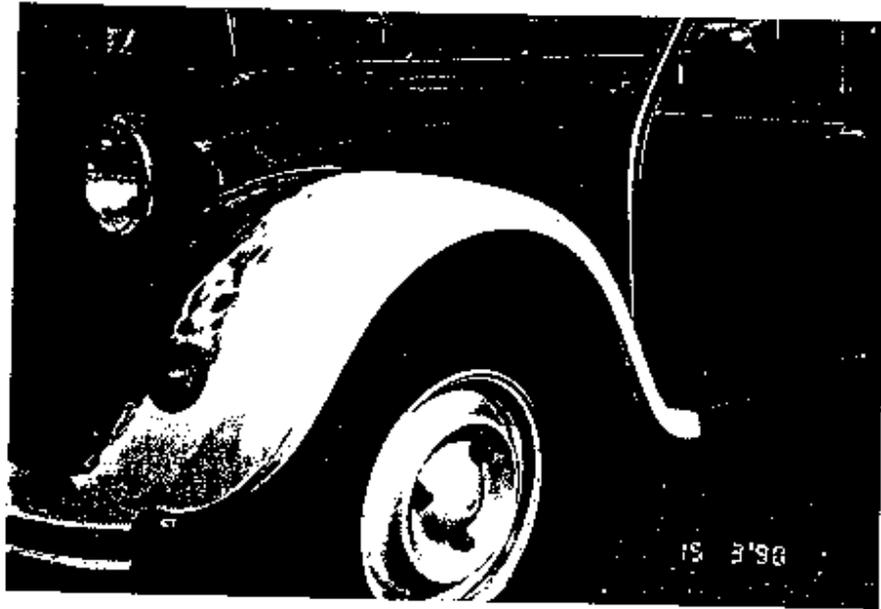
Typ XL 32

(am Umfang
eingepreßt)

Adapterscheibe Typ XL 32

HOPFMEYER 2 00 0

1954. 17



DV/419 (4.82) Aufkleber: M2a